

Hitachi Medical Systems GmbH

Pressemitteilung

Dr. med. Mate Knabe mit dem Walter-Plies-Forschungspreis Endosonographie ausgezeichnet

Zum dritten Mal wurde der Walter-Plies-Forschungspreis Endosonographie beim Kongress der Viszeralmedizin 2014 verliehen

Wiesbaden, 21.01.2015 – Dr. med. Mate Knabe gewann die von Hitachi Medical Systems GmbH mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung mit seiner Arbeit „Kann die EUS Elastographie das Lymphknotenstaging beim Ösophagus-Karzinom verbessern?“. Im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung wurde dem Nachwuchswissenschaftler der Preis auf dem diesjährigen Kongress der DGVS (Viszeralmedizin 2014, 18.-20. September, Leipzig) verliehen.

Knabe ist Assistenzarzt in der von Professor Christian Ell geleiteten Medizinischen Klinik II/IV im Sana Klinikum Offenbach. Er beschäftigt sich mit der diagnostischen und interventionellen Endosonographie.

In seiner preisgekrönten Ausführung beschreibt er, dass durch den Einsatz der EUS-Elastographie zur Beurteilung suspekter Lymphknoten die Spezifität einer reinen sonomorphologischen B-Bild Bewertung von 65 Prozent auf 87 Prozent gesteigert werden kann. Insbesondere bei fokalen Läsionen eines befallenen Lymphknotens kann die elastographisch geführte Feinnadelpunktion (FNA) zu einer exakteren Trefferquote und Biopsieausbeute führen.

„Diese Studie bestätigt die Fortschritte in der modernen Endosonographie während der letzten Jahre. Mithilfe verschiedener Untersuchungen konnte die diagnostische Wertigkeit der Endosonographie einen deutlichen Aufschwung erfahren und somit die diagnostische Sicherheit verbessern“, erklärt die Fachjury. (Prof. Dr. med. Christoph F. Dietrich, Bad Mergentheim; Dr. med. Eike Burmester, Lübeck; und Dr.med. Christian Jenssen, Strausberg).

Das Unternehmen schreibt den Walter-Plies-Forschungspreis für 2015 mit noch attraktiveren Teilnahme Kriterien aus

Die Implementierung neuer EUS-Techniken in den klinischen Alltag stellt hohe Anforderungen an die Expertise des Untersuchers und des gesamten Teams. Umso wichtiger ist es daher, die Bedeutung der medizinischen Weiterbildung zu betonen und die Entwicklung entsprechender Konzepte zu fördern. Innovative Ideen auf dem Gebiet der Diagnostik mittels Endosonographie sind somit ständig gefragt.

Die Hitachi Medical Systems GmbH lobt nun zum vierten Mal den begehrten Walter-Plies-Forschungspreis aus.

Zusammen mit der Jury hat sich das Unternehmen entschieden, Bewerber aller Altersstufen zuzulassen. Dies soll dem verstärkten Interesse von Ärzten jenseits der bisherigen Altersgrenze von 45 Jahren an der Einreichung einer wissenschaftlichen Arbeit gerecht werden.

Die Bewerber sind aufgerufen, ihre wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Diagnostik mittels Endosonographie bis zum 31. Juli 2015 per Mail an hitachi@hitachi-medical-systems.de oder postalisch an Hitachi Medical Systems GmbH, Geschäftsführerin Anuschka Huber, Otto-von-Guericke-Ring 3, 65205 Wiesbaden, einzureichen. Die eingereichten Arbeiten können bereits publizierte Ergebnisse enthalten, sofern die Publikation nicht länger als zwölf Monate vor Einsendung zurückliegt. Allen Bewerbungen liegen wissenschaftliche Publikationen (Originalarbeiten) in international anerkannten, gastroenterologischen oder diagnostischen Fachzeitschriften sowie ein CV und ein Publikationsverzeichnis zugrunde.

Die internationalen Experten Prof. Dr. med. Christoph F. Dietrich (Bad Mergentheim), Dr. med. Eike Burmester (Lübeck) und Dr. med. Christian Jenssen (Strausberg) bilden die Fachjury, die die eingereichten Arbeiten bewertet. Die beste Forschungsarbeit wird 2015 wieder auf dem alljährlichen DGVS-Kongress feierlich mit dem Walter-Plies-Forschungspreis prämiert.

Über den Walter-Plies-Forschungspreis

Der Walter-Plies-Forschungspreis ist nach dem ehemaligen Marketingleiter Endosonographie bei Hitachi Medical Systems benannt. Walter Plies war vom 01.10.1976-31.07.2011 im Unternehmen tätig und maßgeblich am Aufbau der Endosonographie als wertvolle, diagnostische und therapeutische Option in Deutschland sowie weiteren europäischen Märkten beteiligt.

Über Hitachi Medical Systems GmbH

Hitachi Medical Systems GmbH mit Hauptsitz in Wiesbaden ist die deutsche Niederlassung der Hitachi Medical Systems Europe Holding AG (Zug, Schweiz). Hitachi Medical Systems bietet die komplette Bandbreite an Lösungen für einen weiten Bereich medizinischer Herausforderungen in der bildgebenden Diagnostik. Das Unternehmen ist ein Lieferant erster Wahl für leistungsstarke, offene Permanent - MRT (0,3 – 0,4T), offene 1,2 T Hochfeld – Magnetresonanztomographen, für moderne 1,5 T Hochfeld – MRT, technologisch innovative CT – Scanner sowie für ein breites Portfolio an medizinischen Ultraschallsystemen. Die Kompetenz von Hitachi Medical Systems umfasst klinische Anwendungen wie Radiologie, Innere Medizin, Gynäkologie, Geburtshilfe, Kardiologie, Gefäßdiagnostik, Gastroenterologie, Urologie und Chirurgie sowie Endosonographie. Im Bereich der Forschung engagiert sich Hitachi Medical Systems mit optischen Topographiesystemen (NIRS).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hitachi-medical-systems.de

Kontakt

Ogilvy Healthworld GmbH
Kristina Ernst
Tel.: +49 211 49700-535 /-560
E-Mail: kristina.ernst@ogilvy.com